



53. Berner Veteranenturnier vom 27./28. Oktober 2026

Bericht

Wie im Vorjahr nahmen auch dieses Jahr 22 Teams am Turnier teil. Unser Ziel, mit mindestens 24 Teams zu spielen, wurde leider nicht ganz erreicht. Um den Turniersieg spielten somit 8 «einheimische» und 14 «auswärtige» Teams. Mit den Capitals-Aare Damen war wieder ein reines Frauenteam dabei.

Gespielt wurde nach den Regeln der SCA und dem System Schenkel. Alle Spiele gingen über 7 Ends, gewertet wurde in der Reihenfolge Punkte (2-1-0) – Ends – Steine. Die ersten 2 Runden am Dienstag wurden innerhalb der beiden ausgelosten Gruppen ausgetragen. Aufgrund der Gesamtrangliste nach diesen 2 Runden wurden die Teams in 2 neue Gruppen eingeteilt. Die Ränge 1 - 12 spielten im «BVT-Cup» um den Turniersieg, die Ränge 13 - 22 um den «Bärner-Cup».

Pünktlich um 08h15 wurde am Dienstag mit der 1. Runde das Turnier eröffnet. Nach den beiden Gruppenspielen konnten sich am Dienstagabend mit Emmental, Bern 1, CCTR Bühler (Thun) und Vorjahressieger CC Limmattal noch 4 Teams Hoffnung auf den Turniersieg machen.

Im **BVT-Cup** gewannen am Mittwochmorgen in den «Halbfinals» CCTR Bühler gegen CC Limmattal mit 13:4 und Bern 1 gegen Emmental mit 6:4. Damit kam es zur «Finalpaarung» zwischen CCTR Bühler und Bern 1. Nach einem bis zum 4. End ausgeglichenen Spiel siegte schlussendlich **Bern 1** mit 6:3. Damit holte sich nach 15 Jahren wieder einmal ein «einheimisches» Team den Turniersieg.

Schlussrangliste

1. **CC Bern 1** 8 – 16 – 27
Bruno Walcher (Skip), Thomas Göttin, Theo Zaugg und Rolf Schmid
2. **V-Zug 1** 6 – 19 – 30
Doris Wunderlin (Skip), Michel Dunant, Eugen Inderbitzin und Oliver Riesen
3. **Emmental** 6 – 17 – 27
Toni Bichsel (Skip), Uli Bichsel, Ruedi Hofer und Hansueli Wyss

Im **Bärner Cup** konnte das Team von **Morges Gerber** in der vierten Runde gegen die Capitals Aare Damen einen 2:5-Rückstand in den letzten beiden Ends in einen 6:5-Sieg umwandeln und gewann damit diesen Cup in extremis.

Schlussrangliste

1. **Morges Gerber** 6 – 11 – 23
Jean-Pierre Gerber (Skip), Daniel Aubord, Peter Patschull und den beiden CVGB-Aushilfen Klaus Bühlmann am Dienstag und Maja Ingold am Mittwoch
2. **Morges Ice Age** 5 – 16 – 21
Marc-Alain Tièche (Skip), Jean-Marc Desbaillets, Claude Spycher und Colette Valloton
3. **Solothurn Regio** 4 – 14 – 16
Annette Laubscher, (Skip), Ruedi Schreier, Joos Laubscher, Monika Wenger und Barbara Schneider

Unmittelbar nach der letzten Spielrunde erfolgten im Restaurant Caledonia gruppenweise die Rangverkündigungen, wo jedes Team den traditionellen Weinpreis entgegennehmen konnte. Der Turniersieger erhielt zudem den Wanderpreis für ein Jahr. Damit fand das 53. Berner Veteranen-turnier einen schönen und bis zum Schluss unfallfreien Abschluss.

Ein herzliches Dankeschön allen Turnierteilnehmern, Sponsoren, Inserenten, dem Eismeister, dem Personal des Caledonia, dem CBA-Team und nicht zuletzt meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen. Nur mit dieser Unterstützung ist es möglich, das Turnier in diesem Rahmen durchzuführen.

Wir hoffen, möglichst alle am nächstjährigen Turnier wieder begrüßen zu können.

der Spielleiter

Fred Deutsche



Turniersieger

CC Bern mit Rolf Schmid, Theo Zaugg, Bruno Walcher (Skip), Thomas Götting



Sieger Bärner Cup

Morges mit Jean-Pierre Gerber, Daniel Aubord, Maja Ingold und Peter Patschull
es fehlt Klaus Bühlmann